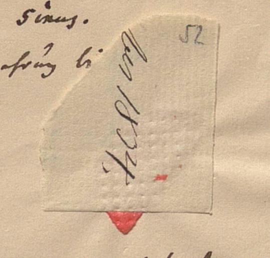

52
1837

53

Ew. Excellenz

ermangle ich nicht auf das heutige gefällige Schreiben ganz gehorsamst zu erwidern

1.) die Wurzel chalada (خلد) bedeutet zwar allerdings ewig, beständig fortdauernd seyn, und wird im Koran (Surah 2 v. 75. 76) von der Ewigkeit sowohl der Höllenstrafen als der Seligkeit gebraucht; allein ich zweifle nicht daran, daß es in der Zusammenstellung eldschasijir elchalidât vorzugsweise auf die ewige Seligkeit sich beziehe, da das abgeleitete nomen chuld (الخلد) in vollständiger dchennech el chuld (جنة الخلد d.i. Garten der Ewigkeit in Abulfedas Africa ed. Eichhorn p. 2.) das Paradies bedeutet. Auch Freitag hat daher in sein lexicon die Wörter eldschasijir el-chalidât durch insulae fortunatae erklärt.

2.) die Ableitung des Salgazo von haschisch gefällt mir sehr, und ähnliche Uebertragungen der Bedeutungen kommen sehr häufig vor. Das Wort elhaschisch (الحشيش) ist die Collectivform von حشيشة heschischeh und bedeutet Kräuter; insbesondere wird es gebraucht von der berauschenden Hanfart, welche in Aegypten wächst. Das Wort dschun جون ist mir bedenklich; es findet sich in keinem Wörterbuch in der Bedeutung sinus.

Ehrerbietigst und mit der innigsten Verehrung bin

Ew. Excellenz

Berlin d. 3 Januar
1834.

ganz gehorsamster
Fr. Wilken

Canar. 1 Ptol. Bocaz Albert Magnus p 466.

Lies neue Classica p Va

ich fand Edr. p 24. Sinus Alhascisc

aber auch [illegible] salgada [illegible]

52

Jan 1834

Sargaffo

Salgaz o

Annell. 7 27-70.